

Anmeldung als Gutschein

Sie können die Kurs-Teilnahme auch verschenken.
In diesem Fall tragen Sie bitte hier zusätzlich den Empfänger/
die Empfängerin des Teilnahme-Gutscheines ein:

Kursleitung:

Kurs-Termin:

Beschenkte*r Teilnehmer*in

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon-Nr.

E-Mail-Adresse

Die Anmeldung bitte senden an:
Keramikgruppe Grenzhausen
Brunnenstraße 13
56203 Höhr-Grenzhausen

oder per E-Mail an
workshop@keramikgruppe.de



WERTVOLL. BESTÄNDIG. ZEITLOS.

Töpfern ist meine Leidenschaft.

HAVE A GOOD CLAY
töpferglück
DIE FACHFÜR
TÖPFER & SCHNEIDER

Ihr ganz persönliches Töpferglück
finden Sie unter
www.toepferglueck.de

Georg & Schneider
GmbH u. Co. KG
Guterborn 1, 56412 Boden



Der Begriff für
Qualitätsrohstoffe

SIBELCO

Sibelco Deutschland GmbH
Sälzerstraße 20, D-56235 flansbach-flaumbach
+49 (0)26 23-96 82 000
kontakt@sibelco.de
www.sibelco.com

ceramicsbodies.sibelcotools.com



CARL JÄGER
Tonindustriebedarf GmbH

In den Erlen 4 • D - 56206 Hilgert

Tel. 0 26 24 / 94 16 9 - 0
Fax 0 26 24 / 94 16 9 - 29
mail info@carl-jaeger.de

www.carl-jaeger.de



Witgert
Seit 1820

Keramische Rohstoffe
Fertigmassen

Arno Witgert
OT Wahnscheid
56414 Herschbach, Germany
Fon: +49 (0)6435 9223-0
Fax: +49 (0)6435 9223-33
witgert@witgert.de
www.witgert.de



Die neue Ecotop-Serie.
Bis zu 40 % weniger
Stromverbrauch.

Mehr Informationen unter:
ecotop.rohde.eu

ROHDE



Hans Wolbring
Keramischer Bedarf

**Alles für's
Töpfern**

Glasuren • Werkzeuge • Brennöfen

Rudolf-Diesel-Str. 11a-17 • 56203 Höhr-Grenzhausen • Tel. 02624 2030 • keramikbedarf.de

Kurskosten: 290,- € pro Person
Materialkosten: werden extra berechnet
Teilnehmer*innen pro Gruppe: maximal 10 Personen
Platzvergabe nach Anmeldungseingang!

Veranstaltungsort:
Keramikgruppe Grenzhausen
Brunnenstraße 13, 56203 Höhr-Grenzhausen
Tel +49 (0)26 24/59 53
workshop@keramikgruppe.de

Unterkunft/Übernachtung:
Einen Link zu einem Unterkunftsverzeichnis (Hotels/
Pensionen/Privat) finden Sie auf unserer Website unter
www.keramikgruppe.de

Info

→ Kursbeginn: Freitag, 03.10.2025, 15 Uhr
→ Kursende: Sonntag, 05.10.2025, ca. 15 Uhr

Jeweils am Freitag findet traditionell ein gemeinsames
Abendessen der Kursteilnehmer*innen statt.



Workshops Herbst 2025

03.–05.10.2025

Susanne Altzweig
Monika Debus
Martin Goerg
Maria Meyer

Susanne Alzweig

Engoben und ihre Anwendung



Die Engobe (aufgeschlämmter Ton) steht im Mittelpunkt unseres Kurses. Ein bisschen Historie, eine kleine Sammlung verschiedenster Beispiele geben einen anfänglichen Blick in dieses Thema. Wir lernen die Engobe kennen, ob in natürlicher Färbung oder eigens mit Farbpigmenten eingefärbt und wenden sie auf Kacheln, Fliesen oder Gefäßen an. Verschiedenste Techniken wie Malerei, Schwämmeln, Malhörnchen, Sgraffito u.v.m. gilt es zu entdecken, sowie sich in der Farbgestaltung auszuprobieren. Ich werde die Techniken demonstrieren und jedes einzelne Projekt individuell betreuen. Tipps und Rezepturen runden das Programm ab.

Susanne Alzweig, *1959 in Wiesbaden, Töpferlehre bei Gisela und Alfred Schiessler, Krösselbach/Eberbach, Fachschule für Keramikgestaltung, Meisterprüfung, Höhr-Grenzhausen, Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland.

Monika Debus

Freie Gefäßarbeiten im Niedrig-Salzbrand



Wer Lust hat, ein bisschen zu experimentieren ist in diesem Kurs genau richtig. Schwerpunkt wird das Bemalen und Aufbauen freier Gefäßformen sein. Auf Tonplatten probieren wir verschiedene Techniken der Oberflächengestaltung aus. Durch Schneiden, Biegen oder Brechen und durch die anschließende Montage der Platten entstehen neue Konfigurationen von Linien und Flächen. Das Ergebnis sind Keramiken mit feinen, matten Oberflächen und nuancierten Farbigkeiten. Es besteht die Möglichkeit 2 bis 3 der entstandenen Werke zum Brennen im Salzofen dazulassen, eine einmalige Gelegenheit! Der Kurs richtet sich an Anfänger*innen und Fortgeschrittene.

Monika Debus, *1961 in Siegen, beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit freien Gefäßarbeiten im Niedrigsalzbrand. Sie ist ausgezeichnet mit dem Westerwaldpreis für salzglasiertes Steinzeug und Porzellan.



Anmeldung

Bitte eines der Felder oder beide Felder ankreuzen.

- Verbindliche Anmeldung für mich selbst
- Verbindliche Anmeldung als GUTSCHEIN

Sie können die Kurs-Teilnahme auch verschenken. In diesem Fall tragen Sie bitte auf der Rückseite zusätzlich den Empfänger/die Empfängerin des Teilnahme-Gutscheines ein.

Kursleitung:

Kurs-Termin:

Rechnungsempfänger*in

.....
Vorname, Name

.....
Straße, Haus-Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon-Nr.

.....
E-Mail-Adresse

.....
Ort, Datum, Unterschrift

Die Kursgebühr beträgt 290,- € pro Person. Die Anmeldung zu einem Workshop ist postalisch oder per E-Mail an workshop@keramikgruppe.de möglich und wird nach Eingang des unterschriebenen Formulars bzw. der Anmeldung per E-Mail gültig. Die Platzvergabe erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung, die Sie bitte wie angegeben überweisen.

Buchungstext: Angabe des Kurses und Rechnungsnummer



Martin Goerg

Große Gefäße aufbauen

→ BEREITS AUSGEBUCHT!



Große Gefäße faszinieren immer wieder durch ihr Volumen, welches dem menschlichen ein adäquates Gegenüber ist. Das Aufbauen ist eine uralte Technik, zu der man kaum Vorkenntnisse und auch keine aufwendige Ausrüstung braucht. Trotzdem gibt es hier Besonderheiten zu beachten, um ein gutes Gelingen zu gewährleisten. Unter professioneller Anleitung werden Technik und Tricks des Bauens und der Formgebung vermittelt und selbst umgesetzt, so dass am Ende des Kurses jeder sein eigenes Gefäß bewundern kann. Dazu gibt es Informationen zum Fertigmachen, Trocknen und Brennen der Stücke, und die Möglichkeit sie dann vor Ort im Salzbrand zu brennen.

Martin Goerg, *1962 in Montabaur, Studium an der Fachschule für Keramikgestaltung, Höhr-Grenzhausen, mehrfach ausgezeichnet, beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit großen, im Salzbrand gebrannten Gefäßen.

Maria Meyer

Vom Zauber der wachsenden Form

→ Gast



Die Entstehung eines Gefäßes auf der Drehscheibe ist ein besonderes Erlebnis. Die Lebendigkeit dieser Formgebung fasziniert viele. Je nach Können und Interesse biete ich den Kursteilnehmenden individuelle Unterstützung an, von der Einführung in die Grundlagen des Drehens bis hin zur Vertiefung von bereits Erlerntem. Den Teilnehmenden steht eine elektrische Drehscheibe zur Verfügung, das ganze Wochenende kann nach Herzenslust gearbeitet werden, denn gerade beim Drehen gilt: Übung macht die Meisterin/den Meister!

Maria Meyer, *1967 in Hermeskeil, Ausbildung zur Keramikerin bei Elke Gerber-Eckert/Trier, Fachschule für Keramikgestaltung in Höhr-Grenzhausen, seit 1995 gemeinsame Werkstatt mit Ute Matschke. Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen und Märkten im In- und Ausland. Maria Meyer ist eine sehr versierte Dreherin, die viele Tipps und Tricks auf Lager hat.